

Projekt: Langwedel, Wochenendhaussiedlung Brahmsee -
Tiefbauarbeiten

Teilnehmer:

Anwesend

Verteiler

Nr.

Bautenstand

- Es wurde mit den Arbeiten im Hasenweg bei Grundstück 12 begonnen. Die Leitungen sind bis etwa Grundstück Nr. 5 verlegt
- Am Waldheim werden die Leitungen in der Stichstraße bei Grundstück Nr. 24 verlegt.

34.01 Die Arbeiten an den Pumpwerken sollen weitestgehend fertig gestellt sein und der fehlende Zähler wird bis zum 12.10. (Probelauf) eingebaut.
Die Herstellung der Oberflächen an den Pumpwerken erfolgt am Ende der Baumaßnahme.

34.02 Da der GW-Stand in den unteren Stichwegen in der Straße Am Waldheim relativ hoch ansteht, wird die Abwasserdruckleitung mit einer Überdeckung von 1,20 m verlegt. Eine Wasserhaltung ist dadurch nicht erforderlich.

34.03 Ende Oktober sollen die Leitungen im Feriengebiet verlegt sein. Eine **technische Abnahme** ist für **Mittwoch, den 02.11.2016 ab 9.00** Uhr vorgesehen. Nach Abnahme der entsprechenden Leistungen, kann der Anschluss der Grundstücke an das Niederdrucksystem erfolgen.
Die Gesamtabnahme einschl. der Oberflächen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt nach Absprache.

34.05 Am Waldheim ist die vorhandene Asphaltdecke stark gerissen. Bei der Herstellung des Leitungsgraben sind dadurch manche Bereiche nicht zu halten.
Ein Schneiden zur Wiederherstellung der Asphaltflächen ist nicht möglich, da weitere Bereiche abbrechen würden. Eine fachgerechte Ausführung der Asphaltfläche im Grabenbereich, für die Fa. Rehse eine Gewährleistung übernehmen wird, wird nicht durchführbar sein, daher wird eine komplette Deckenerneuerung in Betracht gezogen. Hierzu werden die Mehrkosten ermittelt.

Ergänzung 05.10.2016

Die Kosten wurden gegenübergestellt und es ist mit Mehrkosten von rd. 35% zu rechnen, wenn die Straße Am Waldheim mit einer Asphalttragschicht von 10 cm komplett neu hergestellt wird. Es ist abzustimmen, wer die Kosten für den zusätzlichen Aufwand tragen würde.

Eine Entscheidung hinsichtlich der Ausführung muss kurzfristig getroffen werden, da die die Asphaltarbeiten voraussichtlich in der 2. Oktoberhälfte erfolgen sollen, ansonsten kann der Einbau des Asphalts aufgrund der Witterungsverhältnisse schwierig werden.

Noch nicht erledigte Punkte/ zu beachten:

18.02. Die derzeitige Durchfahrt zwischen Fichtenweg und Parkplatz Heidkoppel wird als Fußgängerdurchgang (voraussichtlich nach Beendigung der Arbeiten in der Heidkoppel) wieder hergestellt.

Ergänzung 20.07.2016

Es handelt sich bei diesem Flurstück um eine Gemeindestraße.

Ergänzung 27.07.2016

Die derzeitige Durchfahrt wird wieder zurückgebaut, so dass nur ein Durchgang möglich sein wird.

19.10 Die Einmessung der bereits verlegten Druckleitungen wurde bzw. wird durchgeführt. **Die noch zu verlegenden Leitungen etc. sind im offenen Graben mit Tiefenlage gem. Pos.01.02.0140. ff. einzumessen.**

21.03. (gekürzt) Für die Inbetriebnahme bzw. Probelauf des PW Waldheims ist der Pumpenschacht zu befüllen, da noch kein Abwasseranfall aus dem Waldheim vorhanden sein wird. Es ist noch abzustimmen wie die Befüllung erfolgen soll.

Ergänzung 14.09.2016

Der Probelauf beider Pumpwerke ist für den 28.09.2016 vorgesehen. Hierfür ist noch der Stromanschluss am PW Nortorfer Str. herzustellen und zu prüfen, ob das PW Waldheim angeschlossen ist. Fa. Fiedler wird ca. 10 m³ Wasser liefern bzw. vorhalten, das entspricht etwa dem Volumen der Hauptstrecke. Die Seitenstränge sind für den Probelauf ab zu schiebern. Fa. Fiedler muss noch bis dahin Restarbeiten an beiden Pumpwerken durchführen. Fa. Fiedler wird bis zum 21.09. mitteilen, ob der Termin für den Probelauf einzuhalten ist. In der 40. KW kann kein Probelauf durchgeführt werden (Asphalтарbeiten).

Ergänzung 28.09.2016

Der Probelauf findet am Mittwoch, dem 12.10.2016 statt.

- 24.04 Für die Grundstücke Am Waldheim 24/25 soll nur ein Anschluss im Bereich des Zugangs zum See vorgestreckt werden. Eine Grunddienstbarkeit ist hierfür erforderlich.
- 30.06 Teilweise passen die vorgestreckten Schiebergrößen nicht zu den verlegten Druckleitungen auf den Grundstücken. Fa. Rehse richtet sich nach den Angaben aus der Ausführungsplanung bzw. entsprechenden Aktualisierungen. Werden andere Druckleitungslängen verlegt als geplant, kann es zu Differenzen in den Durchmessern kommen.
- 32.06 Für den Anschluss der Siedlung „Am Sportplatz“ wird sich die Station der Gewässerkreuzung verschieben.
Ergänzung 22.09.2016
Gem. telefonische Aussage der Unteren Wasserbehörde (22.09.2016 Fr. Keilmann) ist kein neuer bzw. Änderungsantrag erforderlich. Im Bestandsplan müssen die entsprechenden Koordinaten der Gewässerkreuzung eingetragen sein.
Ergänzung 05.10.2016
Der Anschluss der Siedlung Am Sportplatz ist für 2017 vorgesehen, wenn eine Grunddienstbarkeit für die Trasse der Abwasserdruckleitung vom Fasanenweg zum Sportplatz vereinbart ist.

Informationen für Anlieger

- A1.01 Schachtmeister der Fa. Rehse Rohrbau: **Herr Fischer (mobil: 015116359715)**
- A1.02 Auf die Anfrage von Anliegern, ob die vorh. Klärgrube als Pumpenschacht genutzt werden kann, wurde darauf hingewiesen, dass i.d.R. der Zustand der Klärgruben eine Nutzung nicht zulassen wird (u.a. Dichtheit, Pumpensumpf).
- A1.04 Nach Inbetriebnahme/ Abnahme der Pumpwerke (voraussichtlicher Fertigstellungstermin Aug. 2016) ist von den Anliegern innerhalb eines Monats ein Entwässerungsantrag zu stellen und nach Genehmigung innerhalb von 3 Monaten die Anlage auf Ihrem Grundstück fertig zu stellen.
- A2.01 Die Anlieger sollten sich Leitungsrechte eintragen lassen, wenn ihr Hausanschlussleitungen oder Abwasserdruckleitung über benachbarte Grundstücke verlaufen, z.B. bei Zusammenschluss mehrere Grundstücke an ein Kleinpumpwerk.
- A3.01 Da Anlieger werden gebeten, wenn im Bereich ihres Straßenzuges gearbeitet wird, die Zugänglichkeit der Grundstücke für die Baufirma zu ermöglichen. Da Fa. Rehse für die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen auf die Grundstücke muss.
- A03.02 Die genaue Lage der Vorstreckung sollte von den Anliegern rechtzeitig mit einem Pfosten o.ä. markiert werden.
- A05.01 Fa. Rehse wird für die einzelnen Straßenzüge jeweils vor Baubeginn in den entsprechenden Bereichen (möglichst zum Wochenende) die vorgesehenen Vorstreckungen zu den Grundstücken mit Pflöcken markieren, soweit sie nicht von den Anliegern bereits vorgegeben worden sind. Falls von den Anliegern keine Einwände kommen, werden die Anschlussleitungen im Anschluss wie vorgesehen verlegt.
- A16.01 Das vorliegende Angebot der Firma Paasch beinhaltet den von der Satzung geforderten Schlüf-betrieb und Zwangsanlauf. Alle Kleinpumpwerke müssen hiermit ausgerüstet sein. In der Anlie-gerversammlung ist auf beide Forderungen hingewiesen worden.
Sollte festgestellt werden, dass einzelne Pumpwerke den Anforderungen nicht entsprechen, wür-de die Abnahme verweigert werden. Gleichzeitig müssten die Betreiber aufgefordert werden, die Pumpwerke entsprechend den Anforderungen der Satzung nachzurüsten. Diese Forderung kann

mit der Androhung eines Zwangsgeldes, dessen spätere Festsetzung, bis zur Ersatzvornahme durchgesetzt werden.

- A29.01 Wir weisen noch einmal darauf hin, dass für den Betrieb der Kleinpumpwerke die aktuelle Satzung des Amtes Nortorfer Land hinsichtlich der „Begrenzung des Benutzungsrechtes“ (§5) - s. Anlage - zu beachten ist. Diverse Stoffe, u.a. Feuchttücher dürfen nicht in das Abwasser eingeleitet werden.
- A30.01 Die Auslegung der Kleinpumpwerke erfolgt auf der Grundlage des Entwurfes vom 14.11.2014 und Überarbeitungen, die im Rahmen der Ausführungsplanung und Baubesprechungen festgelegt worden sind.
Die Größe der Kleinpumpwerke verändert sich ggf., wenn der Standort und die Länge der Druckrohrleitungen in der Ausführung geändert wird. Insbesondere wenn sich die Tiefenlage des KPWs ändert.
Die vorh. Angaben zum KPW auf dem Entwässerungsantrag sind dann nicht maßgeblich und müssen überprüft werden.

Bauzeiten

Baubeginn

- 7. KW an der Nortorfer Straße/ Heidkoppel.

Bauablauf

Die Arbeiten im Hasenweg werden voraussichtlich Ende der 42. KW fertig gestellt.

Die Verlegung der Leitungen Am Waldheim erfolgt bis Mitte der 41. KW.

Mit den Arbeiten für den Einbau des IDM-Schachtes Am Sportplatz wird nach Lieferung des IDM-Schachtes (in ca. 2-3 Wochen) begonnen.

Die Umschlüsse der beiden KPWe in der Nortorfer Str. erfolgt in der 41./42. KW

Die Vorstreckung der Hausanschlussleitungen bis zum Grundstück erfolgt im Rahmen der Verlegung der Hauptleitungen.

 **Nächste Baubesprechung: *Mittwoch, den 12.10.2016 um 9.00 Uhr***

Treffpunkt: Baucontainer Fa. Rehse (Heidkoppel Parkplatz zw. Grundstück Nr. 1+7)

Die Richtigkeit des Protokolls wird als gegeben angenommen, wenn uns nicht innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt eine gegenteilige Mitteilung zugeht.

Aufgestellt: Kiel, 06.10.2016 lelü

Ges.:

Petersen & Partner
Beratende Ingenieure GmbH
Köpenicker Str. 63, 24111 Kiel
Tel. 0431/69647-0
Fax 0431/69647-99
info@petersen-partner.de